



LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at

lkv@lkv-service.at

ZVR Zahl: 678045566

Zwettl, am 10.10.2013

Die Landwirtschaft November 2013 – LKV Kennzahl des Monats November

Das Wachstum des Kalbes beurteilen

Auf den professionellen Mutterkuhbetrieben unter Fleischleistungsprüfung werden die Jungtiere zumindest 2 x jährlich gewogen. Die erhobenen Tagesgewichte werden dann vom LKV Mitarbeiter im RDV erfasst und zu Standardgewichten wie dem 200 Tage Gewicht und 365 Tage Gewicht verarbeitet. Am Wiegebericht erhalten die LKV Mitglieder diese Informationen für Management und Zuchtentscheidungen übersichtlich zur Verfügung gestellt.

Das Jährlingsgewicht oder 365 Tage Gewicht bzw. die Zunahmen im ersten Lebensjahr sind in der Aussage für Selektionsentscheidungen besonders wichtig, zeigen sie doch das Wachstum des Jungtieres deutlich an. Da sich das Tier in den für diese Auswertung besonders wichtigen Monaten schon ergänzend zur Milch sehr deutlich über das vorgelegte Futter bzw. die Weide ernährt, erlaubt der Vergleich der Jährlinge je nach Geschlecht eine klare Aussage, wie gut die Futterraufnahme und damit gepaart die Futtermittelverwertung ist.

Die hierbei überlegenen Tiere eines Jahrganges können je nach Geschlecht am Wiegebericht des LKV rasch und klar identifiziert werden. Dazu sind einerseits die Ergebnisse jedes einzelnen gewogenen Tieres am Bericht angegeben und in Ergänzung dazu der geschlechtsspezifische Durchschnitt dieses Wiegetermines und damit der Futtersaison ausgerechnet.

Wiegeergebnis der männlichen Jungrinder								
Nr. RA	Lebensnummer Name	Vater Lebensnr/Name Mutter Lebensnr/Name	Geb.Dat Alter Tg	GG kg GV	200 TG kg TGZ	365 TG kg TGZ g	Akt. G kg TGZ g	
	AT 187.555.919	AT 977.522.707 LIANO	22.04.11	48	310	495	519	
FL	KEVIN	AT 855.362.809 KORINA	396	leicht	1310	1225	1189	
	AT 187.555.919	AT 977.522.707 LIANO	04.06.11	53	284	436	426	
FL	FRIDOLIN	AT 386.362.807 FANIE	353	leicht	1155	1049	1037	
	AT 187.555.319	AT 977.522.707 LIANO	06.07.11	52	256	427	391	
FL	ALEXANDER	AT 348.362.209 ANINA	321	leicht	1020	1027	1056	
	AT 187.555.819	AT 026.522.916 LEADER	05.08.11	47	271	438	375	
FL	FABIO	AT 106.362.914	291	leicht	1120	1071	1127	

Wiegeauswertung der Jungtiere nach Rasse und Geschlecht						
Rasse	Sex	Anzahl	Gewicht kg / Differenz		TGZ g / Differenz	
Fleckvieh	200 TG	M	10	288 +4	1195 +14	
		W	14	268 +11	1100 +36	
	365 TG	M	5	456 +115	1119 +333	
		W	13	398 +5	970 +26	

Wie in der Abbildung ersichtlich kann dann am Wiegebericht mit einem Blick sowohl die Entwicklung des Jungtieres als auch der Vergleich mit den Altersgefährten und über die Kombination von Vater und Mutter eine züchterische Aussage getroffen werden.

Damit kann in diesem wichtigen Altersabschnitt sehr sicher zwischen Weiterer Aufzucht zur züchterischen Nutzung als Vatertier bzw. genetisch wertvolle und leistungsgeprüfte Mutterkuh oder Aufstallung in der Gruppe für die Endmast zur Fleischproduktion entschieden werden.

Die Auswertungen der Leistungsprüfung bieten den Mitgliedsbetrieben auch in der spezialisierten Mutterkuhhaltung wichtige Anhaltspunkte, um für die wirtschaftliche Entwicklung der eigenen Herde die richtigen Entscheidungen zu treffen.

DI Karl Zottl,
LKV Niederösterreich